

RS Lvwg 2019/3/21 LVwG-AV-1329/001-2018

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.03.2019

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

21.03.2019

Norm

FSG 1997 §3 Abs1
FSG 1997 §7 Abs1
FSG 1997 §7 Abs3 Z3
FSG 1997 §7 Abs4
FSG 1997 §24 Abs1
FSG 1997 §25 Abs1
FSG 1997 §26 Abs2a
KFG 1967 §1 Abs2 lita
KFG 1967 §106

Rechtssatz

Bei den in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden Delikten der grob fahrlässigen Tötung nach § 81 Abs 1 StGB, der fahrlässigen Körperverletzung nach § 88 Abs 3 und 4 dritter Fall und § 88 Abs 3 erster Fall StGB, sowie der fahrlässigen Gemeingefährdung nach § 177 Abs 1 und Abs 2 StGB einerseits und einer Verwaltungsübertretung nach § 106 KFG (unzulässige Personenbeförderung) andererseits handelt es sich nicht um einander ausschließende Strafdrohungen im Sinne des § 134 KFG 1967 (vgl VwGH 0073/71).

Schlagworte

Verkehrsrecht; Kraftfahrrecht; Lenkberechtigung; Entziehung; Verkehrszuverlässigkeit; Personenbeförderung; Anhänger; Verkehrsunfall; gefährliche Verhältnisse;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGN:2019:LVwG.AV.1329.001.2018

Zuletzt aktualisiert am

23.04.2019

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at